

# eScan Enterprise

**plustek**

eScan Series



# eScan Enterprise Benutzerhandbuch

# Inhaltsverzeichnis

<b>EINLEITUNG</b> .....	<b>1</b>
<b>DAS HAUPTMENÜ</b> .....	<b>2</b>
<b>SYSTEMEINSTELLUNGEN</b> .....	<b>3</b>
Netzwerkverbindung herstellen .....	3
<i>Kabelgebundene Verbindung (Ethernet)</i> .....	3
<i>Funknetzwerk (WLAN)</i> .....	3
Spracheinstellungen.....	4
Kalibrierung.....	4
Firmware aktualisieren .....	5
Einstellungen Exportieren und Importieren .....	7
<i>Alle Einstellungen exportieren</i> .....	7
<i>Alle Einstellungen importieren</i> .....	7
<i>Alle Einstellungen löschen</i> .....	7
Remotedienst und Fernverwaltung.....	7
Weitere Einstellungen.....	8
Administrator-Management .....	10
<b>BENUTZERKONTO ANLEGEN</b> .....	<b>12</b>
Kontotyp auswählen .....	12
Neues Konto erstellen.....	12
<b>EINEN NEUEN AUFTRAG ANLEGEN</b> .....	<b>13</b>
Konto auswählen .....	13
Auftrag hinzufügen .....	13
Gruppe (oder Besitzer) festlegen.....	13
Kennwort festlegen.....	13
Scaneinstellungen definieren .....	14
<b>SCANEINSTELLUNGEN</b> .....	<b>14</b>
<b>SPEICHERZIEL DEFINIEREN</b> .....	<b>15</b>
Auf USB speichern.....	15
Speichern im gemeinsamen Ordner (SMB/CIFS) .....	16
Speichern auf FTP/SFTP/FTPS .....	17
Als E-Mail versenden.....	19
<i>SMTP Server einrichten</i> .....	19
<i>E-Mail einrichten</i> .....	20
<b>WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN</b> .....	<b>21</b>

# EINLEITUNG

Die Plustek eScan Enterprise Serie hat alle Eigenschaften, die man in einem Unternehmen mit verschiedenen Aufgabenbereichen wünscht: bedienungsfreundlich, schnell und auf verschiedenen Ebenen vor Zugriffen geschützt. Zudem können mehrere eScan im Netzwerk bequem zentral verwaltet und gewartet werden. Damit wird Scannen und Speichern oder Versenden von Dokumenten einfach und sicher.

Diese Anleitung ist anwendbar für die Modelle **eScan A280** und **eScan A350** mit der Enterprise Software Version.

Um das Gerät in Betrieb zu nehmen, müssen keine Treiber oder zusätzliche Software installiert werden, die Anbindung an ein lokales Netzwerk mittels LAN oder WLAN ist ausreichend.

Wir empfehlen regelmäßige Firmwareupdates für die genannten Geräte um den aktuellsten Sicherheits- und Systemstand zu gewährleisten. Näheres hierzu finden Sie auch in dieser Anleitung.

Für weitere Informationen, Unterlagen und Schulungsvideos besuchen Sie auch unsere offizielle Website:

<https://plustek.com/deu/products/network-scanners/escan/index.php>

## Symbolik

In dieser Anleitung werden verschiedene Symboliken verwendet, die Handlungsaufforderungen, bzw. das Ausführen und Auswählen von Menüelementen beschreiben.

### **BEISPIEL**

beschreibt eine Schaltfläche oder ein Menüelement, das betätigt werden muss.

① ... ⑩

beschreibt den Bereich auf dem Scannerbildschirm.

# DAS HAUPTMENÜ



Das Hauptmenü oder auch Startmenü wird nach dem Einschalten des Scanners eingeblendet. Folgende Optionen und Bereiche sind hier dargestellt.

## **Konfigurationen ①**

Ruft die Einstellungen für Konten, Aufträge und Systemeinstellungen auf.  
(Vergl. S. 3 – 11)

## **Auftragstasten / Jobbuttons ②**

Vordefinierte Scanaufträge können mit den Auftragstasten / Jobbuttons aufgerufen werden. Sollte das Gerät erstmalig benutzt werden, ist dieser Bereich leer. Zunächst müssen noch entsprechende Aufträge erstellt werden. (Vergl. S. 13 – 20)

## **Benutzer – Gruppen Name ③**

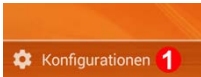
Zeigt den aktuellen Benutzer, bzw. den Benutzergruppen-Namen an. (Vergl. S. 12)

## **Netzwerkverbindung ④**

Zeigt die Konnektivität zu einem LAN oder WLAN Netzwerk an. Wird das Ethernet Symbol eingeblendet, besteht die Verbindung zu einem kabelgebundenen Netzwerk. Wird das WLAN Symbol eingeblendet, besteht die Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk. Sollte das Symbol ausgegraut sein, überprüfen Sie bitte die Netzwerkverbindung. (Vergl. S. 3)

# SYSTEMEINSTELLUNGEN

Der Bereich Systemeinstellungen ermöglicht Ihnen die Änderung von grundlegenden Einstellungen des Gerätes. Um den Bereich aufzurufen, wählen Sie auf dem Startbildschirm des Gerätes die Option **KONFIGURATION**



und anschliessend die Option **SYSTEMEINSTELLUNGEN**



## Netzwerkverbindung herstellen

Die Optionen **ETHERNET** und **WLAN** dienen der Einstellung für die Netzwerkverbindung. Wählen Sie über Schieberegler, ob eine Verbindung über eine kabelgebundene Netzwerkverbindung (Ethernet) oder eine Drahtlosverbindung (WLAN) aufgebaut werden soll ③.



### Kabelgebundene Verbindung (Ethernet)

Wird die Option Ethernet gewählt, so muss der Scanner über ein Netzkabel, einem sogenannten RJ45 Kabel mit Ihrem lokalen Netzwerk verbunden sein.

### Funknetzwerk (WLAN)

Wird die Option WLAN gewählt, so wird eine Verbindung über ein drahtloses Netzwerk aufgebaut. Wurde mit dem Gerät noch keine Verbindung mit einem WLAN Netz aufgebaut, so folgt nach der Auswahl dieser Option ein Eingabedialog. Hierbei kann das entsprechende WLAN Netzwerk und dessen Passwort eingegeben werden.

## Spracheinstellungen

Wählen Sie die Option **SPRACHE** um die Spracheinstellungen für das Gerät zu ändern ①.



Die hier ausgewählte Sprache wird für die virtuelle Tastatur und die Systemsprache verwendet. Tippen Sie auf die gewünschte Sprache, um diese auszuwählen. Bitte beachten Sie, dass der eScan im Anschluss automatisch einen Neustart durchführt.



## Kalibrierung

Wählen Sie die Option **KALIBRIERUNG** um Parameter wie Helligkeit und Kontrast bei möglichen Darstellungsfehlern neu einzurichten ①.



Die neu ermittelten Parameter werden dann im Gerät gespeichert. Um den Kalibrierungsvorgang zu starten, legen Sie das im Lieferumfang enthaltene Kalibrierungsblatt in die Dokumentenvorlage des Gerätes ein und wählen **STARTEN** ②. Der Vorgang wird automatisch gestartet und das Dialogfeld schließt sich nach Abschluss des Vorgangs.



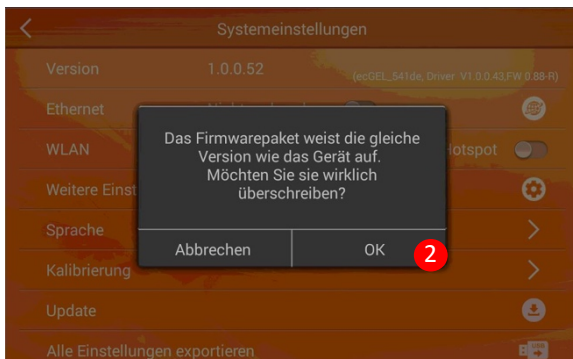
## Firmware aktualisieren

Wählen Sie die Option **UPDATE** um eine neue Firmwareversion auf dem Gerät zu installieren ①.

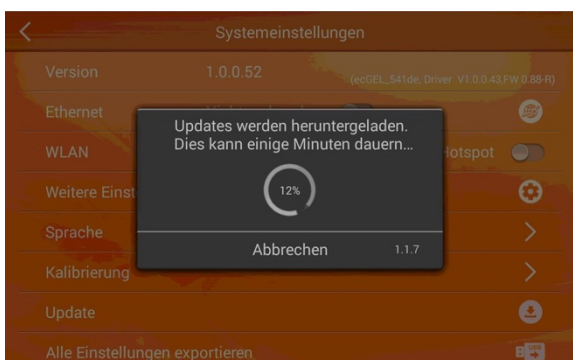


Da der Scanner kein automatisches Update durchführt, wird empfohlen, diesen Vorgang in regelmäßigen Abständen durchzuführen.

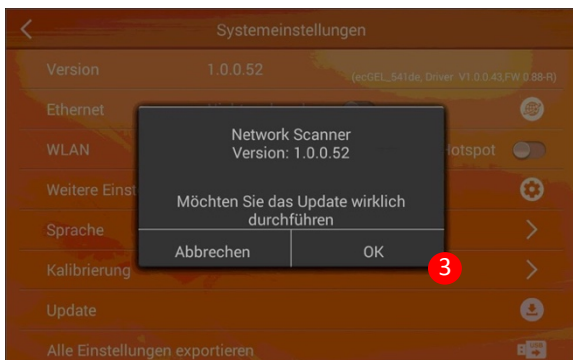
Wird die Option ausgewählt, prüft das Gerät zunächst ob eine neue Version zur Verfügung steht.



Um die Installation zu starten, wählen Sie **OK** ②. Das Gerät beginnt nun mit dem Herunterladen der neuen Version.



Im Anschluss wählen Sie **OK** um das Update durchzuführen und die neue Firmwareversion auf dem Gerät zu installieren ③.



Bitte beachten Sie, dass der eScan im Anschluss automatisch einen Neustart durchführt.



## Einstellungen exportieren und importieren

Mit diesen Optionen können alle Einstellungen des Scanners, darunter Systemeinstellungen, Konten, Scanbuttons usw. exportiert werden und auf einen anderen eScan Enterprise übertragen werden ①. Um einen Import oder Export durchzuführen, verwenden Sie einen USB Stick, der in den an der Gerätevorderseite befindlichen USB Port eingesteckt werden muss.



### Alle Einstellungen exportieren

Es werden sämtliche Einstellungen des Scanners auf dem USB-Stick gespeichert.

### Alle Einstellungen importieren

Es werden alle auf dem USB-Stick gespeicherten Einstellungen in den Scanner importiert. Bitte beachten Sie, dass bei diesem Vorgang alle auf dem Gerät vorhandenen Einstellungen überschrieben werden.

### Alle Einstellungen löschen

Es werden alle Einstellungen des Gerätes gelöscht und der Scanner wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

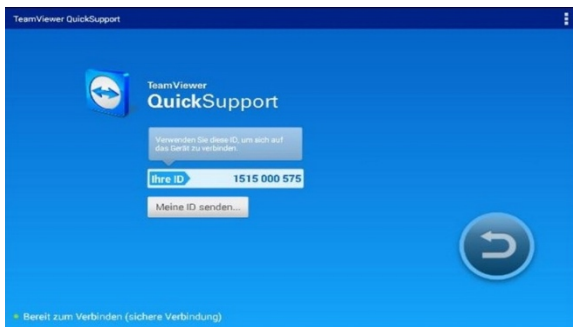
## Remotedienst und Fernverwaltung

Das Gerät bietet zur Ferndiagnostik und Fernunterstützung die TeamViewer© Anwendung. Diese ist bereits installiert und fester Bestandteil des Gerätes. Um den Dienst zu aktivieren, wählen Sie die Option **REMOTEDIENST** über den Schieberegler ①.



## Zugriff erteilen

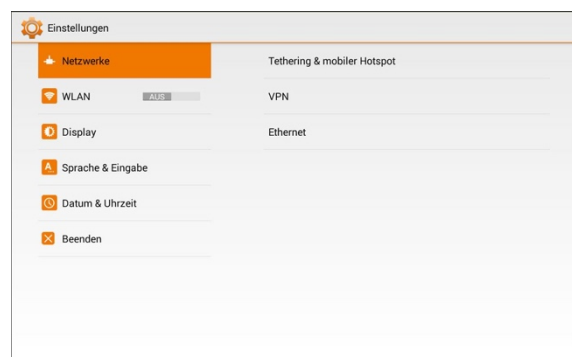
Um einer externen Stelle via „TeamViewer Quick Support“ Zugriff auf den Scanner zu gewähren, benötigt diese die unter „Ihre ID“ angezeigte ID-Nummer. Teilen Sie diese Nummer Ihrer Gegenstelle mit - nur mit dieser Nummer kann ein Zugriff auf Ihr Gerät erfolgen.



Nach erfolgter Bestätigung hat die Gegenstelle via TeamViewer® Zugriff auf das Gerät und kann die Steuerung des eScan übernehmen.

## Weitere Einstellungen

Durch Auswahl der Option **WEITERE EINSTELLUNGEN** stehen weitere Systemeinstellungen zur Verfügung ①.



## **Netzwerke**

- Tethering und mobiler Hotspot: das Gerät als mobilen Hotspot konfigurieren
- VPN: Einrichten eines VPNs
- Ethernet: festlegen einer statischen oder dynamischen IP Adresse.

## **WLAN**

Die WLAN Funktionalität deaktivieren oder aktivieren

## **Display**

- Helligkeit: die Helligkeit des Gerätebildschirms festlegen
- Ruhezustand: Dauer bis zum Eintreten des Ruhezustands festlegen

## **Sprache und Eingabe**

Festlegen der Tastatur- und Systemsprache (=> vergl. „Spracheinstellungen“ Seite 4)

## **Datum und Uhrzeit**

- Automatisches Datum / Uhrzeit: Festlegen, ob das Gerät die Uhrzeit automatisch aus dem Netzwerk beziehen oder diese manuell eingegeben werden soll
- Automatische Zeitzone: Festlegen, ob das Gerät die Zeitzone automatisch aus dem Netzwerk beziehen oder diese manuell eingegeben werden soll.
- Datum festlegen: manuelle Datumseingabe (deaktiviert, wenn automatisches Datum / Uhrzeit aktiviert ist)
- Uhrzeit festlegen: manuelle Uhrzeiteingabe (deaktiviert, wenn automatisches Datum / Uhrzeit aktiviert ist)
- 24-Stunden-Format: Festlegen ob das 12- oder 24-Stunden Format verwendet werden soll
- Datumsformat auswählen: Festlegen des Datumsformates

## Administrator-Management

Der Bereich Administrator-Management ermöglicht es, einen Administrator festzulegen und für bestimmte Bereiche Passwörter zu vergeben, um diese vor mißbräuchlichem Zugriff zu schützen.

Dazu wählen Sie die Option **ADMINISTRATOR-MANAGEMENT** ①.



Definieren Sie mit Hilfe der Schieberegler, für welche Bereiche der erhöhte Zugriffsschutz erfolgen soll ②. Legen Sie einen Administratortnamen sowie ein Passwort fest. Zusätzlich kann eine Sicherheitsfrage definiert werden. Diese dient im Bedarfsfall der Wiederherstellung des Administrator-Kontos. Bitte bewahren Sie Ihr Kennwort an einem sicheren Ort auf. Bei Verlust ist eine Wiederherstellung des Administrator-Kontos nicht mehr möglich. Das Gerät muss in diesem Fall in den Originalzustand zurückgesetzt werden, alle Einstellungen gehen dabei verloren.

### Systembereiche schützen

- Konfigurationen: Betrifft den Bereich, der zur Kontoverwaltung dient (=> vergl. „Benutzerkonto anlegen“ Seite 12)
- Systemeinstellungen: Betrifft den Bereich, für die Systemeinstellungen des Gerätes (=> vergl. „Systemeinstellungen“ Seite 3)
- Konto hinzufügen: ermöglicht das Anlegen eines neuen Scanauftrages in einem bestehenden Benutzerkonto.

<b>Option</b>	<b>Administrator</b>	<b>Benutzer</b>
<b>Konfigurationen</b>	Vollzugriff	Keine Berechtigung
<b>Systemeinstellungen</b>	Vollzugriff	Keine Berechtigung
<b>Konto hinzufügen</b>	Vollzugriff	Scanauftrag in bestehendem Konto anlegen

# BENUTZERKONTO ANLEGEN

Neues Konto erstellen

Konto auswählen

Auftrag hinzufügen

## Kontotyp auswählen


Tippen Sie auf **KONFIGURATION**. Es stehen zwei Kontotypen zur Auswahl ①:



- **FTP Konto**  
Stellen Sie eine Verbindung zu einem FTP Server her um diese dauerhaft zu verwenden. Für die Einrichtung eines FTP Kontos benötigen Sie die Zugangsdaten Ihres FTP Accounts.
- **Lokales Konto**  
Legt ein lokales Konto auf dem eScan an.

## Neues Konto erstellen



Tippen Sie auf  um ein neues Konto hinzuzufügen ②. Geben Sie den Kontonamen an und legen optional ein Passwort für das Konto fest, um es vor unberechtigten Zugriffen zu schützen ③.

# EINEN NEUEN AUFTRAG ANLEGEN


## Konto auswählen



Wählen Sie das Konto aus, in dem Sie den Auftrag anlegen möchten ④.

## Auftrag hinzufügen



Tippen Sie auf , um einen neuen Auftrag hinzuzufügen ⑤.

Legen Sie den Auftragsnamen, die Gruppe (oder Besitzer) sowie ein Kennwort fest ⑥.

## Gruppe (oder Besitzer) festlegen

### Optional

Gruppieren Sie Ihren Auftrag nach Abteilung oder Namen, um eine Schnellauswahl vornehmen zu können. Sie können bis zu 12 Auftragstasten für jede Gruppe erstellen. Es wird empfohlen, nicht mehr als 10 Gruppen zu erstellen.

## Kennwort festlegen

### Optional

Sie können ein Kennwort festlegen, wenn Sie die Auftragstasten vor unbefugtem Zugriff schützen möchten.

Tippen Sie anschließend auf **WEITER** um den Auftrag zu speichern ⑦.

## Scaneinstellungen und Speicherziel definieren



Um einzelne Parameter, wie z.B. die Scanqualität festzulegen, wählen Sie **SCANEINSTELLUNGEN** ⑧. Zur Bestimmung des Speicherortes für die gescannten Dokumente wählen Sie eine der Optionen durch Betätigen der Schieberegler aus ⑨. Bitte beachten Sie, dass pro Scanauftrag nur ein Speicherort ausgewählt werden kann.

## SCANEINSTELLUNGEN



Mit den Checkboxes unter der Rubrik „Auswählbar“ kann festgelegt werden, ob die jeweilige Funktion beim Durchführen des Scanvorgangs als Dialog eingeblendet werden soll. Ist die Checkbox aktiviert, wird das Dialogfeld eingeblendet, ist sie deaktiviert, werden die Voreinstellungen verwendet. Sie können die Optionen einzeln aktivieren oder deaktivieren ⑩.





Wird die Checkbox aktiviert, führt dies während des Scanvorgangs zur Einblendung eines Dialogfeldes zur Abfrage der aktivierten Parameter ②\*.

\* Beispielhafte Darstellung.

## SPEICHERZIEL DEFINIEREN

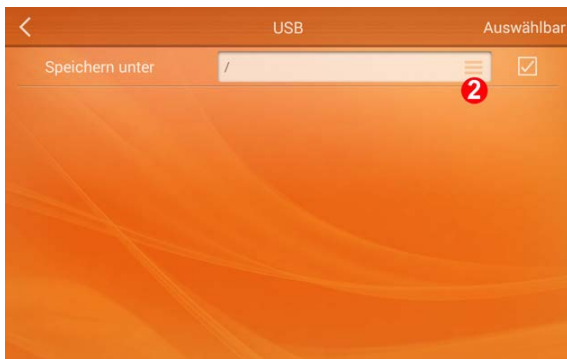
Wählen Sie einen Speicherort für Ihre gescannten Dokumente aus. Es stehen dazu mehrere Speicherziele zur Auswahl\*.

\* Abhängig von der Gerätekonfiguration und den Sicherheitseinstellungen stehen u. U. nicht alle unten aufgeführten Optionen zur Verfügung.

### Auf USB speichern

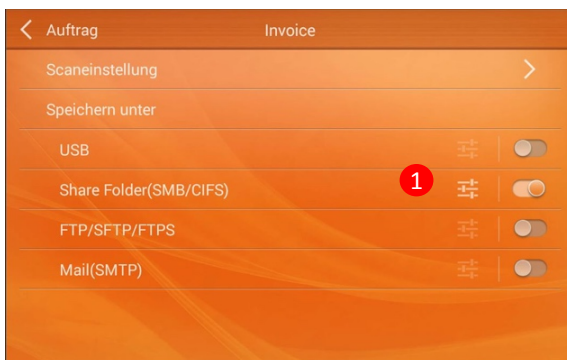


Die Option muss durch das Betätigen des Schiebereglers aktiviert werden ①.



Um eine spezielle Pfadangabe für die Speicherung zu definieren, wählen Sie die zugehörige Option aus ② und geben Sie die gewünschte Pfadangabe ein. Über die Checkbox-Option „Auswählbar“ kann zusätzlich definiert werden, ob die Pfadangabe bei jedem Scanvorgang dieses Scanauftrages erneut abgefragt werden soll. Ist diese deaktiviert, wird die voreingestellte Pfadangabe verwendet.

## Speichern im gemeinsamen Ordner (SMB/CIFS)



Die Option muss durch das Betätigen des Schiebereglers aktiviert werden ①.



Geben Sie die notwendigen Daten wie Clientadresse, Nutzername und Kennwort ein ②. Über die Checkbox-Option „Auswählbar“ kann zusätzlich definiert werden, ob die Parameter bei jedem Scanvorgang dieses Scanauftrages erneut abgefragt werden sollen ③. Sind diese deaktiviert, werden die voreingestellten Parameter verwendet.

### Clientadresse

Geben Sie einen Computernamen oder eine IP-Adresse ein oder wählen Sie einen öffentlichen Ordner Ihres lokalen Netzwerkes aus der Liste.

Beispiel: 10.1.0.38 oder mycomputer

### Nutzername

Geben Sie den Nutzernamen des Ziel-Computers / Laufwerks im lokalen Netzwerk ein.

### Kennwort

Geben Sie das Kennwort des Ziel-Computers / Laufwerks im lokalen Netzwerk ein.

### Domain

Geben Sie die Domain des lokalen Netzwerkes ein (optional).

### Speichern unter

Wählen Sie einen Ordner Ihres lokalen Netzwerkes aus oder geben Sie den Pfad manuell ein\*.

\* Wenn Ihr Ordner als ausgeblendeter Ordner festgelegt ist, müssen Sie Ihren Pfad manuell eingeben.

### Importprofil (Azure SMB File Share)

Um diese Option nutzen zu können, wird ein Microsoft Azure Konto benötigt.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer offiziellen Homepage:

<http://plustek.com/us/products/network-scanners/smbazure.html>

## Speichern auf FTP/SFTP/FTPS



Die Option muss durch das Betätigen des Schiebereglers aktiviert werden ①.

Geben Sie die notwendigen Daten wie Server, Nutzernamen und Kennwort ein ②. Über die Checkbox-Optionen „Auswählbar“ ③ kann zusätzlich definiert werden, ob die Parameter bei jedem Scanvorgang dieses Scanauftrages abgefragt werden sollen. Sind diese deaktiviert, werden die voreingestellten Parameter verwendet.

### Server

Geben Sie die Adresse (URL) oder die IP Adresse Ihres FTP Servers ein.  
Beispiel: ftp.yourdomain.com oder yourdomain.com

### Protokoll

Wählen Sie FTP oder SFTP

### Port

Geben Sie den FTP Port ein.  
Beispiel: 21, 25

### Verschlüsselung

Wird nur angezeigt bei Auswahl von SFTP.  
Wählen Sie Plain, TLS explicit oder TLS implicit

### Nutzername

Geben Sie Ihren FTP Benutzernamen ein.

### Kennwort

Geben Sie das Kennwort Ihres FTP Kontos ein.

### Speichern unter

Wählen Sie einen Ordner des lokalen Netzwerkes aus oder geben Sie den Pfad manuell ein\*.

\* Wenn Ihr Ordner als ausgeblendeter Ordner festgelegt ist, müssen Sie Ihren Pfad manuell eingeben.

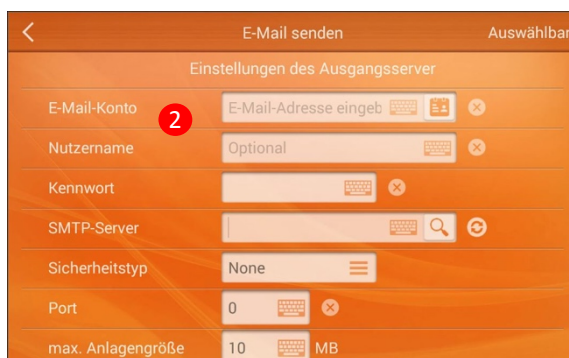
## Als E-Mail versenden

Die Option muss durch das Betätigen des Schiebereglers aktiviert werden ①.



### SMTP Server einrichten

Richten Sie den Postausgangsserver für die Nutzung ein. Hierfür benötigen Sie die Zugangsdaten zu Ihrem SMTP Server ②. Diese Einrichtung muss nur einmalig für den jeweiligen SMTP Server durchgeführt werden. Es können mehrere SMTP Server eingerichtet werden.



#### E-Mail-Konto

Geben Sie die E-Mail-Adresse Ihres Postausgangsservers ein.

#### Kennwort

Geben Sie das Kennwort Ihres Postausgangsservers ein.

#### SMTP-Server

Geben Sie den Namen Ihres SMTP Servers ein.

#### Sicherheitstyp

Wählen Sie den Sicherheitstyp: None, SSL/TLS oder StartTLS.

#### Port

Geben Sie den SMTP Port ein.

Beispiel: 80, 25.

## E-Mail einrichten

Tragen Sie die notwendigen Daten für den E-Mail Versand ein ③. Über die Checkbox-Optionen „Auswählbar“ kann zusätzlich definiert werden, ob die Parameter bei jedem Scanvorgang dieses Scanauftrages abgefragt werden sollen ④. Sind diese deaktiviert, werden die voreingestellten Parameter verwendet.

### An

Geben Sie die Empfänger E-Mail-Adresse(n) ein. Es können mehrere Adressen durch Komma getrennt eingegeben werden. Optional kann die Auswahl über das integrierte Adressbuch erfolgen.

### Cc

Geben Sie die Kopie-Empfänger E-Mail-Adresse(n) ein. Es können mehrere Adressen durch Komma getrennt eingegeben werden. Optional kann die Auswahl über das integrierte Adressbuch erfolgen.

### Bcc

Geben Sie die Blindkopie-Empfänger E-Mail-Adresse(n) ein. Es können mehrere Adressen durch Komma getrennt eingegeben werden. Optional kann die Auswahl über das integrierte Adressbuch erfolgen.

### Betreff

Geben Sie den Betreff der E-Mail ein.

### Inhalt

Geben Sie einen vordefinierten Text ein, der in der E-Mail mit dem gescannten Dokument enthalten sein soll.

### Signatur

Geben Sie einen vordefinierten Text ein, der als Signatur in der E-Mail verwendet wird.

## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Weitere Informationen sowie Downloads und Tutorial Videos finden Sie auch auf unserer offiziellen Homepage: [www.plustek.de](http://www.plustek.de)

Für Support Anfragen nutzen Sie bitte unser Support – Formular im Bereich „Technischer Support“ auf unserer Homepage.